

Prof. Dr. Thomas Söding

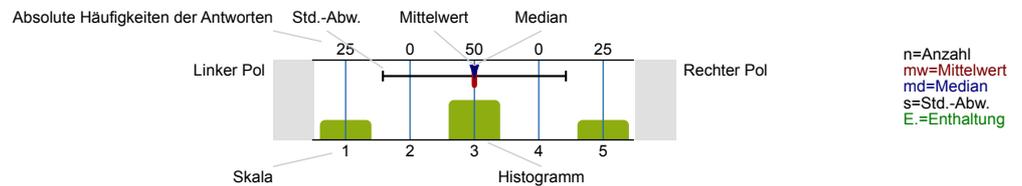


Einleitung in das Neue Testament (WiSe1617_020020)
Erfasste Fragebögen = 36

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

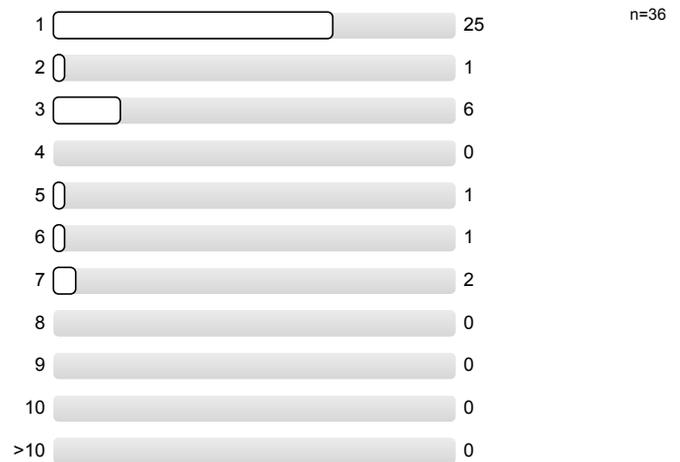
Legende

Frage-
text

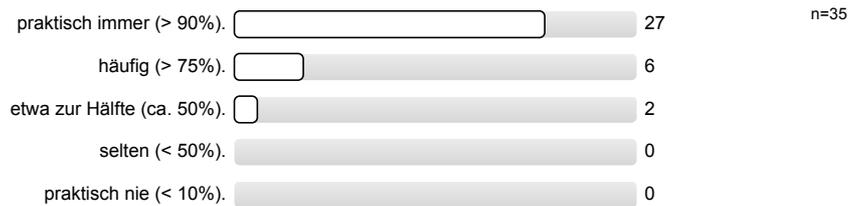


1. ALLGEMEINES

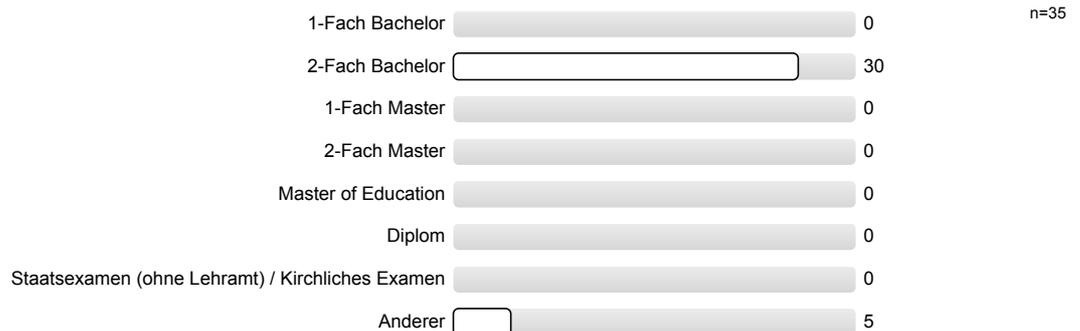
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



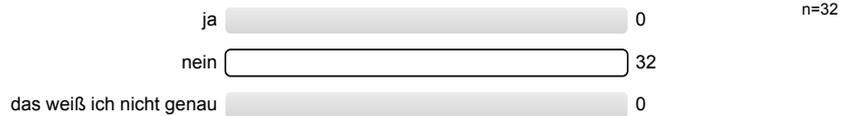
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

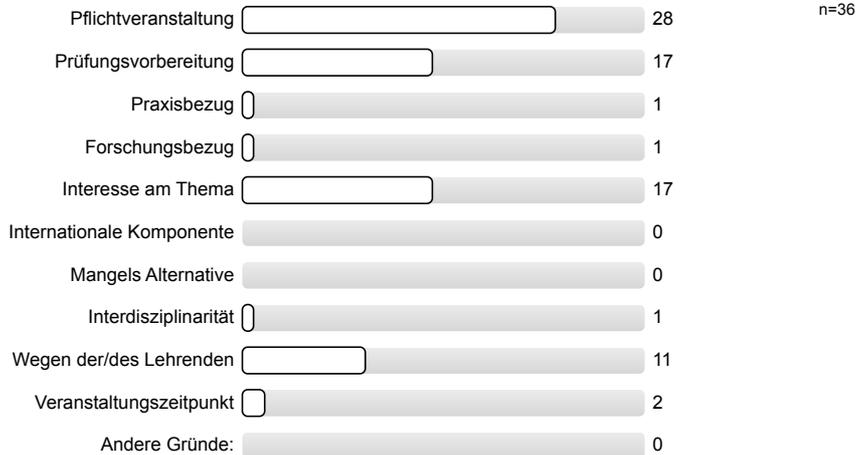


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



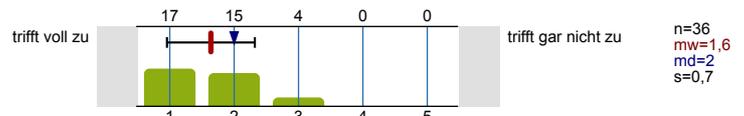
2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

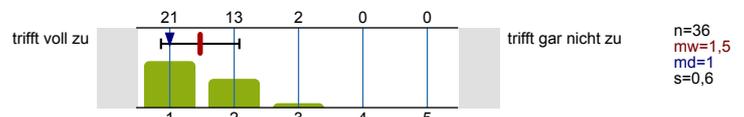


3. LEHRENDE / LEHRENDER

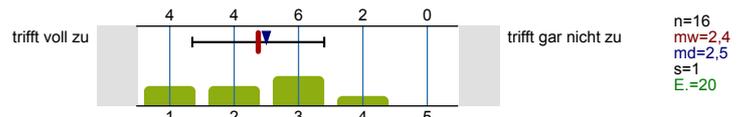
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



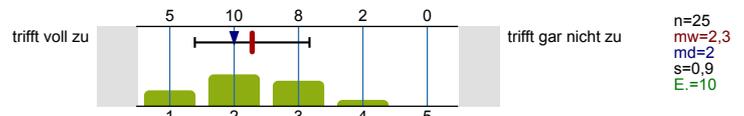
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



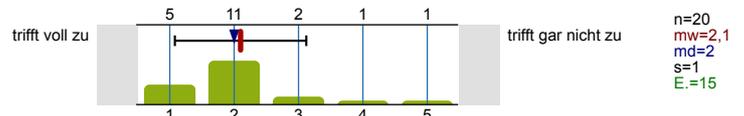
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

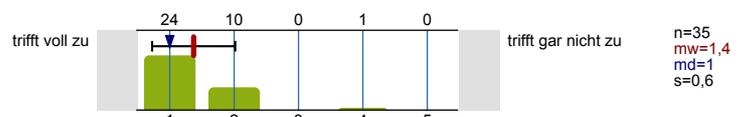


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

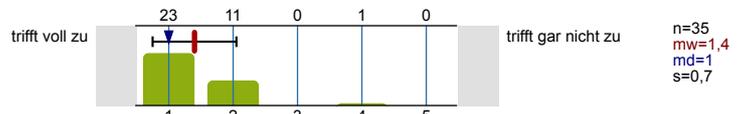


4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

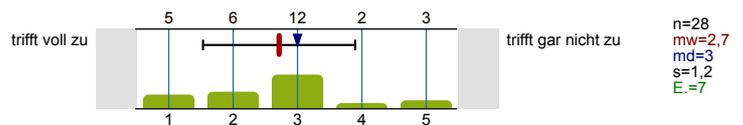
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



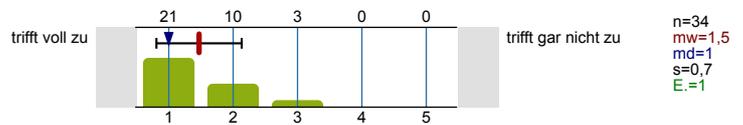
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

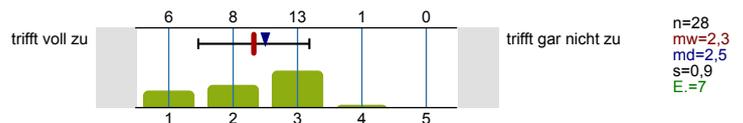


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

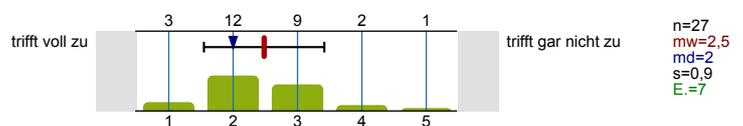


5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

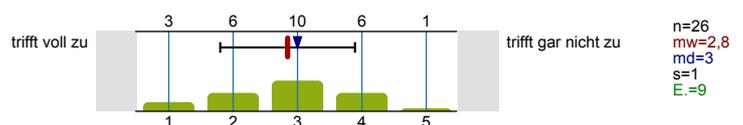
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

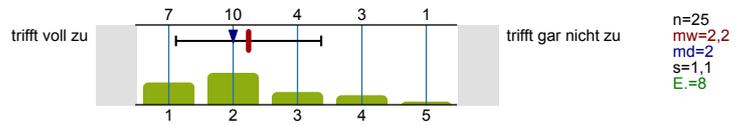


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

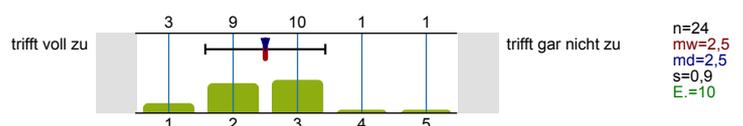


6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

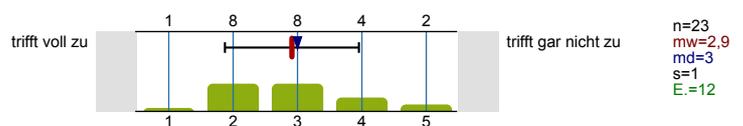
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

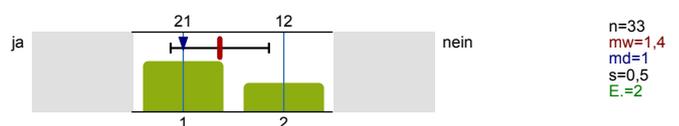


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.



7. RAHMENBEDINGUNGEN

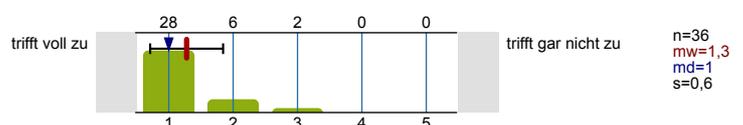
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



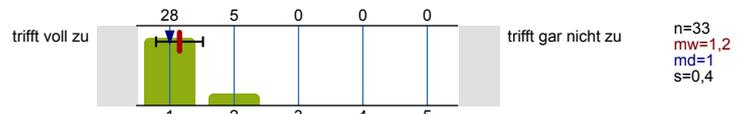
7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



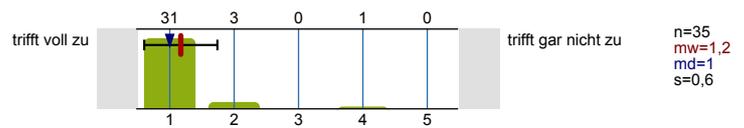
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

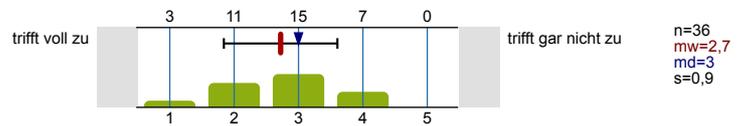


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

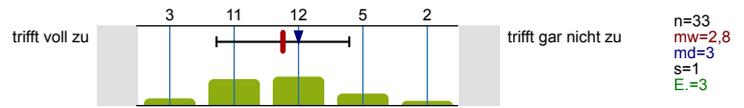


8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

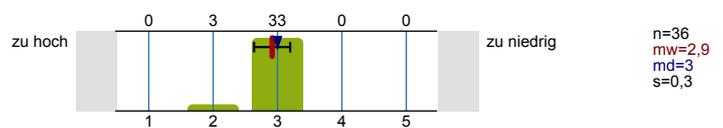
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

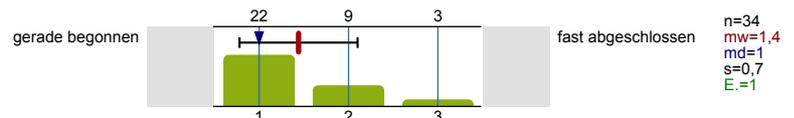


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

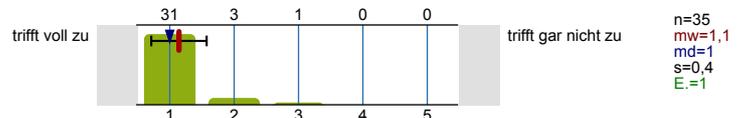


9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

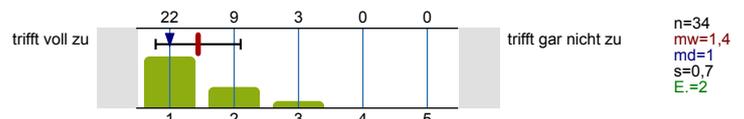
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



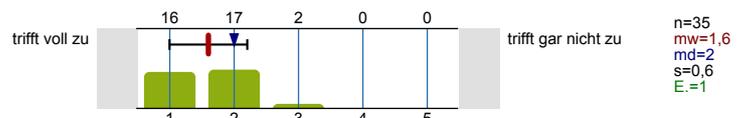
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

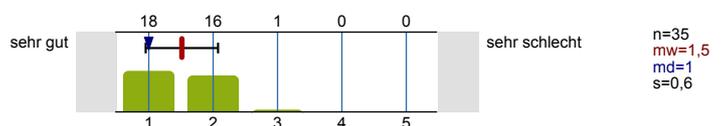


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



10. GESAMTBEWERTUNG

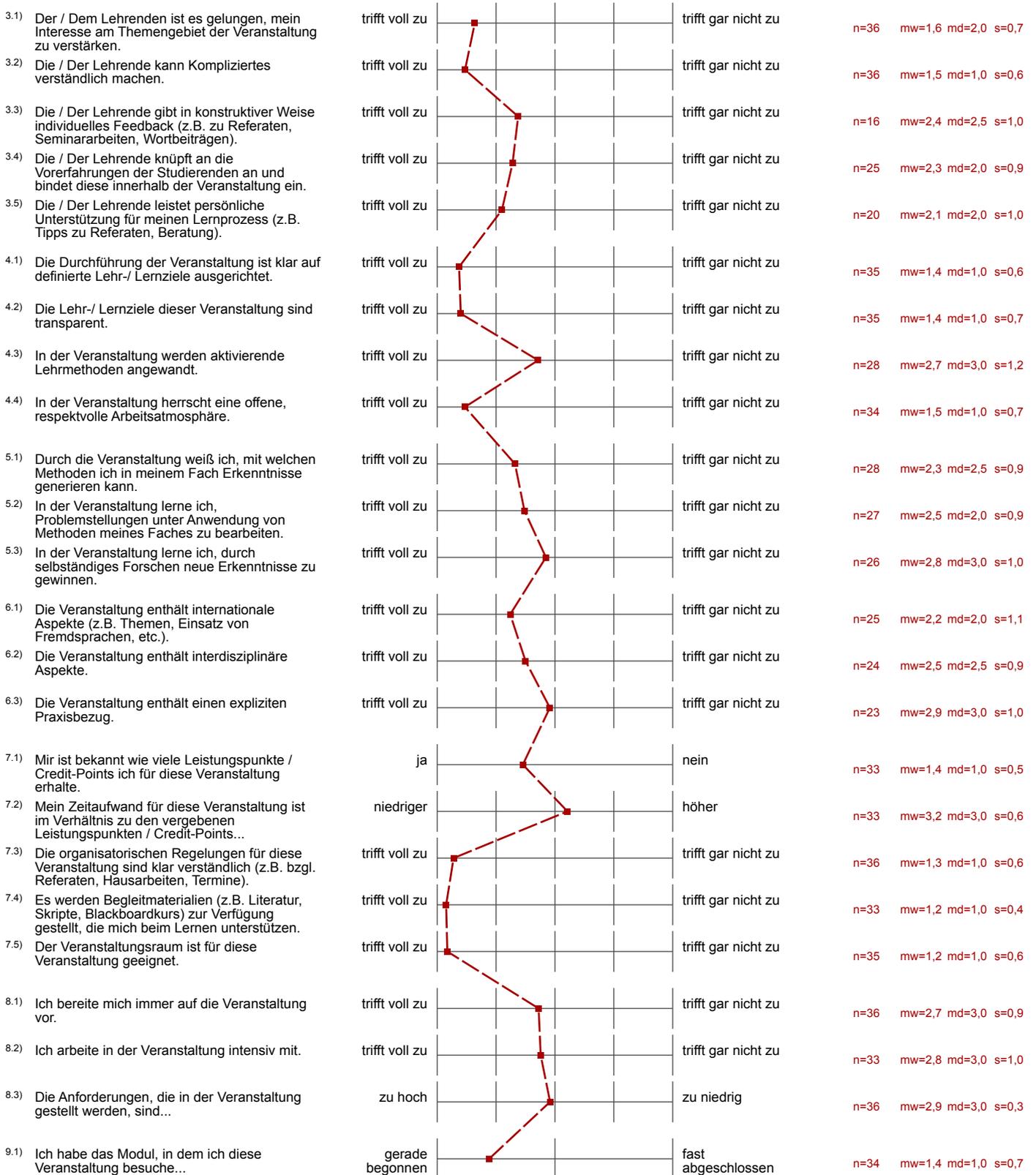
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

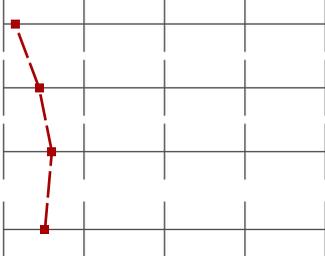


Profillinie

Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding
 Titel der Lehrveranstaltung: Einleitung in das Neue Testament
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=35 mw=1,1 md=1,0 s=0,4
9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=34 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=35 mw=1,6 md=2,0 s=0,6
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=35 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

11.

^{11.1)} Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- ich konnte immer gut folgen, angenehme Vortragsweise

interessante Gestaltung, Interesse wird immer wieder neu geweckt

Skript

- Vortragsweise (roter Faden, dennoch auch Ausweitung von Erläuterungen von „Nebenaspekten“)
- Bezüge zur Kunstgeschichte
- Begleitmaterialien
- Tutorium

- > ein extrem hilfreiches Skript
- > die sehr gute Vortragsweise des Professors
- > sehr gute Aufarbeitung der Themen

Die besondere und gute Atmosphäre

- Skript
- Repetitionsfragen

Der Dozent + Skript + Power Point (gute Begleitung)

Der etwas lockerer Umgang zwischen Dozent und Studenten.

- sehr freundliche + respektvolle Atmosphäre
- Pause zwischendurch wirkt sich positiv auf Konzentration aus
- Realisiermaterialien

Pfäungsvorbereitung durch Fragen

~~meine Ps.~~

Angenehmer Vortragstil.

Netter Prof. Interessante Themen.

- das Skript
- die Repetitionsfragen

- dass ein Skript hochgeladen wird
- die Vortragweise
- die Tutorien

Der Lehrende

- gute Vorstellung der Themen, sehr angenehme Vortragweise
- Skript / Folien waren sehr hilfreich

^{11.2)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

Kommentare

Die schlecht gelegenen Tutoriums-Zeiten

Nich. hat nichts zerstört



^{11.3)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

So weiter machen!

Vielleicht etwas mehr Interaktion durch offene Diskussionen, Fragen für das Auditorium.
Eine Online-Evaluation wäre wünschenswert. Dann muss auch niemand